

Kaiserliche Verordnung vom 9. Juni 1915

über die Zurechnung von Kriegsjahren bei Bemessung der Pension für den jetzigen Krieg.

Auf Grund des § 14 des Staatsgrundgesetzes vom 21. Dezember 1867, k. G. Bl. No. 141, finde ich anzuordnen, wie folgt:

§ 1.

In allen jenen Fällen, in welchen bei Bemessung der Pension eine Zurechnung von Kriegsjahren Platz zu greifen hat, können hinsichtlich dieser Zurechnung für den jetzigen Krieg mit Verordnung von den Bestimmungen des ersten Absatzes des § 10 des Gesetzes vom 27. Dezember 1875, k. G. Bl. No. 158, abweichende Bestimmungen festgesetzt werden.

§ 2.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Kundmachung in Wirksamkeit.

Mit dem Vollzuge ist Mein Minister für Landesverteidigung im Einvernehmen mit den übrigen beteiligten Ministern und im Einverständnis mit meinem Kriegsminister betraut.

Wien, am 9. Juni 1915.

Franz Joseph m. p.

Stürgkh m. p.
Nochenburger m. p.
Forster m. p.
Turka m. p.
Zenker m. p.

Georgi m. p.
Heinold m. p.
Hussarek m. p.
Schuster m. p.
Engel m. p.

Korawski m. p.